

Das Untersuchungsmaterial für Radiocäsium-Messungen muss nach den Vorgaben des Bayer. Landesamtes für Umwelt (LfU) die folgenden Vorgaben erfüllen:

- Die Probe muss ausschließlich aus frischem zerkleinerten Muskelfleisch, befreit von Fett und Sehnen bestehen.
- Es dürfen keine Innereien verwendet werden. Auch Herz und Zunge sind nicht zulässig.
- 500 Gramm Probenmaterial kommen zum Einsatz. Proben mit einem Gewicht von weniger als 400 Gramm sind nicht zulässig!
- **Proben die nicht diesen Vorgaben entsprechen müssen abgewiesen werden!**
- **Die Probe sollte in einer hygienischen Verpackung angeliefert werden.**

Zur Dokumentation der Messung werden die nachstehend aufgeführten Angaben benötigt:

1. Wildart (Frischling, Überläufer-Keiler/-Bache, Bache, Keiler)
2. Erlegungsdatum
3. Erlegungsort (Revier)
4. Name der Gemeinde und die entsprechend dazugehörige Postleitzahl
5. Telefonnummer des Revierinhabers
6. Nummer des Wildursprungszeichen

Der Kostenbeitrag für Mitglieder der Jägervereinigung Feuchtwangen beträgt 5 Euro für eine Messung. Er beträgt 10 Euro für Nichtmitglieder.

Proben können nach telefonischer Vereinbarung abgegeben werden.

Messstation:

Qualifizierte Messstelle zur Kontrolle von kontaminiertem Wildbret

Brigitte Beyer Forndorf 31
91632 Wieseth
beyer.brigitte@t-online.de
Telefon: 09822-7265